STADT BECKUM
DER BÜRGERMEISTER

Federführung: Fachbereich Stadtentwicklung
Beteiligte/r: Fachbereich Umwelt und Bauen

Vorlage

Auskunft erteilt: Herr Herbst
Telefon: 02521 29-160

2012/0223/1
öffentlich

Resolution zum Bau der B 58 n - Nordostumgehung Beckum - und der B 475 n – Lückenschluss zwischen Neubeckum und Ennigerloh -

Beratungsfolge:

11.12.2012	Ausschuss für Stadtentwicklung, Demografie, Umwelt- und Klimaschutz	Beratung
13.12.2012	Rat	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die als Anlage zur Vorlage beigefügte Resolution zum Bau der B 58 n – Nordostumgehung Beckum – und der B 475 n – Lückenschluss zwischen Neubeckum und Ennigerloh – wird beschlossen.

Mit dieser Resolution wird angesichts der bevorstehenden Beratungen zum Bundesverkehrswegeplan 2015 nochmals die Dringlichkeit eines zügigen Ausbaus dieser beiden für die Stadt Beckum und die gesamte Region so eminent wichtigen Verkehrsachsen zum Ausdruck gebracht. Alle mit der Entscheidungsfindung befassten Gremien werden dazu aufgerufen, einen zeitnahen Ausbau mit höchster Priorität voranzutreiben.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen Sach- und Personalkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Es entstehen keine zusätzlichen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Begründung:

Rechtsgrundlagen

Der Bundesverkehrswegeplan bildet die Grundlage für die Ausbaugesetze für Bundesfernstraßen und Bundesschienenwege mit den jeweiligen Bedarfsplänen.

Demografischer Wandel

Aspekte des demografischen Wandels sind nicht zu berücksichtigen.

Erläuterungen

Inhaltlich wird auf die Vorlage 2012/0223/1 – Resolution zum Bau der B 58 n - Nordostumgehung Beckum - und der B 475 n – Lücken-schluss zwischen Neubeckum und Ennigerloh – verwiesen.

In der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Demografie Umwelt- und Klimaschutz am 11. Dezember 2012 wurde eine Ergänzung der vorgelegten Resolution vorgeschlagen. Dargestellt werden soll dabei die Tatsache, dass bereits im Jahre 2009 ein Teil der Nordostumgehung zwischen Lippweg und Stromberger Straße (L586 n) mit hohem Investitionsaufwand und mit Folgen für die innerstädtischen Verkehrsbeziehungen und die Wohnbevölkerung an der Zementstraße fertiggestellt wurde.

Die vorgenommenen Ergänzungen sind in dem als Anlage beigefügten Textentwurf kursiv kenntlich gemacht.

Anlage(n):

Textentwurf Resolution